



Zürich transkulturell 26.–29. Juni 2025 Münsterhof, Helferei, Wasserkirche

Kunst & Kultur **Arti dhe Kultura** 艺术和文化
Huner û Çand Arte e cultura فن وثقافة
Arts & culture ስነ ጥበብ ጥህራገ

About Us! 26.–29. Juni 2025

About Us! feiert die Vielfalt Zürichs – mit Kunst, Kultur und Kulinarik von, für und mit den Menschen der Stadt. Ein Wochenende lang, mitten im Herzen Zürichs. Herzlich Willkommen!

Dank an Kulturhaus Helferei, Reformierte Kirche Zürich, ZÜRICH TANZT, Roth Gerüste, Friedhof Forum Sihlfeld, Einfach Zürich



ERNST GÖHNER
STIFTUNG



Donnerstag, 26. Juni

18:00 – 22:00 **Eröffnung Münsterhof mit Tusch, Tavolata und Musik**

Freitag, 27. Juni

Kulturhaus Helferei

17:00 – 20:00 **Café Imperial**
17:00 **Kaffee Workshop**
18:00 **Kaffeesatz Lesung**
19:30 **Performance**

18:00 – 18:45 **First Time #2**

19:00 – 19:30 **Sein und Schein**

20:00 – 20:20 **Helvetia**

20:30 – 21:15 **Bibi Mushkilkusho**

Münsterhof

ab 18:00 **Essen und Bar**

18:00 – 20:00 **TROPHY**

21:00 – 23:00 **TROPHY**

Samstag, 28. Juni

Wasserkirche

14:00 – 14:45 **Spazio! Vita! Libertà!**

18:30 – 19:15 **Spazio! Vita! Libertà!**

Kulturhaus Helferei

15:00 – 19:00 **Café Imperial**
15:00 **Kaffee Workshop**
16:00 **Kaffeesatz Lesung**
18:00 **Performance**

15:00 – 15:30 **Sein und Schein**

15:45 – 16:15 **Haarig**

16:30 – 16:50 **Helvetia**

17:00 – 17:45 **Bibi Mushkilkusho**

18:30 – 18:50 **Helvetia**

19:00 – 19:30 **Haarig**

20:00 – 20:45 **First Time #2**

Münsterhof

ab 16:00 **Essen und Bar**

16:00 – 18:00 **TROPHY**

20:00 – 22:00 **TROPHY**

Alle
Veranstaltungen
sind gratis!

Sonntag, 29. Juni

Münsterhof

ab 11:00 **Essen und Bar**

11:00 – 20:00 **The Sound of Zürich**

11:00 – 11:30 **Ensemble – in – Progress**

11:30 – 12:00 **KATINES**

12:00 – 12:30 **Surprise**

12:30 – 13:00 **Kristaps Priede**

13:00 – 13:30 **Gecy Marty**

13:30 – 14:00 **Las Errantes und Lilian Frei**

14:00 – 14:30 **Nemat Solat**

14:30 – 15:00 **GAMECHANGER**

15:00 – 15:30 **Selver**

15:30 – 16:00 **Fabio Bruno**

16:00 – 16:30 **GAMECHANGER**

16:30 – 17:00 **Terrasse Ensemble**

17:00 – 17:30 **Leide Oliveira**

17:30 – 18:00 **Maryury Saldaña Suarez**

18:00 – 18:30 **Agustina Atrio**

18:30 – 19:00 **commun – i – care**

19:00 – 19:30 **Lynn Orleans & Yulianna**

19:30 – 20:00 **Manning Dong**

20:00 – 20:30 **Ingrid Lukas Duo**

20:30 – 21:00 **Literarisches Tagebuch vom Münsterhof**



Programm
შეგნი
Bername
برنامج
プログラム
Програма

Münsterhof

Stadtpräsidentin Corine Mauch eröffnet feierlich das Festival, das dieses Jahr zum letzten Mal von About Us! in dieser Form veranstaltet wird. Wir zeigen Herzensprojekte der letzten Jahre und präsentieren Kunstschaffende der vergangenen Festivals mit neuen oder weiterentwickelten Projekten.

TUSCH! Eröffnungskonzert

About Us! beginnt mit einem TUSCH! Wir freuen uns diese Festivalausgabe wieder mit Borumbaia Zürich eröffnen zu können. Schon 2023 haben sie das Publikum beim Sound of Oerlikon ordentlich in Schwung gebracht. TUSCH! beginnt in Bewegung und endet zusammen in Bewegung - und zwar, wenn am Ende alle tanzen.

Von Antje Schupp mit Borumbaia Zürich

Zürich isst gemeinsam

Zum Festivalstart decken wir auf dem Münsterhof eine 35 Meter lange Tavolata. Vereine aus verschiedenen Kulturen bringen ein vegetarisches Gericht. Es wird geteilt und genossen: ein Fest der Begegnung, des Austauschs und des gemeinschaftlichen Essens im öffentlichen Raum. Das Szenographie-Kollektiv Ortreport hat dafür eine Konstruktion entworfen, die mal Esstisch, mal Ping-Pong Platte, mal Bühne, mal Spielbrett ist. Farbige Tücher spenden Schatten und lassen den Münsterhof schon von Weitem bunt und einladend erscheinen.

Von Ortreport – Katrin Murbach, Fabian Jäggi, Ivana Luggen

TROPHY

In leuchtenden Zelten teilen Menschen aus der Zürcher Gemeinschaft persönliche Geschichten über Wendepunkte in ihrem Leben - inspiriert durch die Stadt. Ob Erinnerungen an besondere Orte, Begegnungen mit Kulturstätten oder zufällige Momente, die alles verändert haben – TROPHY macht diese Erlebnisse sichtbar. Während der Aufführung bewegen sich Besucher*innen frei zwischen den Zelten, lauschen den Erzählungen und gestalten die Installation mit.

Von Sarah Conn, Allison O'Connor in Zusammenarbeit mit Marisa König Beatty und 30 Erzählenden aus Zürich

In Englisch, Deutsch, Schweizerdütsch, Italienisch, Hebräisch, Portugiesisch, Ukrainisch, Spanisch, Niederländisch, Französisch, Rumänisch, Tibetisch und Polnisch

Community Day

Kreative Vielfalt der Stadt

Der Münsterhof wird am Sonntag zur Bühne für Zürichs kreative Szene. Zahlreiche Menschen aus der Stadt haben sich beworben – die Auswahl ist vielfältig: Musik, Tanz, Lesungen, Performances und partizipative Formate laden zum Entdecken, Mitmachen und Feiern ein. Der Community Day bringt Menschen zusammen und macht die vielen Stimmen dieser Stadt hör- und sichtbar.

Von und mit 15 Gruppierungen aus Zürich und GAMECHANGER, eine Tanzperformance im Rahmen von HER GAME CULTURE – das Zürcher Kulturprogramm zur Frauen Fussball EURO 2025.

The Sound of Zurich

Eine Klang- und Fotoinstallation

Die Stimmen der Menschen, die Geräusche der Stadt und die Bilder der am Projekt beteiligten Gemeinschaften machen die Vielfalt Zürichs sichtbar. Unterwegs durch die Stadtkreise erforscht «The Sound of Zurich» das Leben in jedem von ihnen, vereint die gesammelten Stimmen in zwölf Tonspuren und schafft eine kaleidoskopische Vision unserer Stadt.

Von Maurizio Igor Meta, Nora von Bergen

In Arabisch, Chinesisch, Deutsch, Niederländisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Schweizerdütsch u.a.

Literarisches Tagebuch

Von März bis Juni waren zwei Autor:innen und zwei Schreibgruppen auf dem Münsterhof unterwegs. In persönlichen Texten halten sie ihre Eindrücke fest – zwischen Alltag und Imagination, zwischen Sichtbarem und Verlorenem. Stimmungen, Geschichten, Fragen – leise, scharf, nah, kritisch, überraschend.

Von Migmar Dolma, Irfan Yildiz und Heini Hassler, Urs Habegger, Nicolas Gabriel von Surprise sowie Stadtbeobachter*innen vom JULL.

Piazza
Münsterhof

Von Donnerstag bis Sonntag belebt About Us! den Münsterhof, bespielt das Kulturhaus Helferei und lädt in die Wasserkirche ein. Auf dem Münsterhof stehen wechselnde Essensangebote zur Verfügung und die Kultur-Bar ist täglich geöffnet. Zudem wird das literarische Tagebuch auf dem Platz präsentiert.

About Us! schafft einen Begegnungsraum für alle. Diskriminierung in jeglicher Form hat hier keinen Platz. Stattdessen ist der Umgang geprägt von Achtsamkeit und gegenseitigem Respekt. Auf dem Münsterhof ist an allen Tagen ein Awarenesssteam im Einsatz.

Alle Spielorte sind rollstuhlgängig. Ein barrierefreies WC steht am Münsterhof und im Kulturhaus Helferei zur Verfügung. Programmänderungen aufgrund von Witterung: www.about-us.ch

Wasserkirche

Spazio! Vita! Libertà!

Warum wir same same but different sind

Wir sind aus fünf verschiedenen Städten der Schweiz, sprechen vier verschiedene Muttersprachen und nehmen uns hier und heute den Raum unsere Geschichte zu erzählen. Eine transkulturelle Theaterperformance über die Willkür von Nationalgrenzen, über Schwestern*schaft und darüber, was Zugang zu spazio (Raum) mit Zugang zu vita (Leben) und libertà (Freiheit) zu tun hat.

Von und mit Spazio Kollektiv

In Italienisch, Deutsch, Persisch

Kulturhaus Helferei

Sein und Schein?

That is the question

Eine Maske kann bedecken, verschleiern, beschützen, befreien, enthüllen, täuschen, distanzieren, verkleiden und verwandeln. Eine Maske ist das Gesicht, das die eigene Fantasie uns verleiht. In der Performance «Sein und Schein» bewegen sich maskierte Nachbar*innen aus verschiedenen Quartieren im Herzen der Zürcher Altstadt. Wie findest Du die Stadt, dieses Quartier? Wie wirst Du in der Stadt von den Anderen betrachtet? Gehörst Du zum Stadtbild oder verschwindest Du in seiner Umgebung?

Von Dalang&Co. mit Nachbar*innen aus Zürich

In Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Kurdisch

HELVETIA Who am I?

Helvetia denkt über ihre Herkunft nach: Ihre Rolle als Vorbild, als Mutter, als Frau. Eingemeisselt in Stein, sehnt sie sich nach Bewegung. Die Schauspielerin Irina Kastrinidis gibt Helvetia eine Stimme und hebt sie aus dem Neutrum der Neutralität heraus. Helvetia stellt dringliche Fragen: was repräsentiert die Schweiz, welche Erwartungen werden an sie gestellt, unter welchem Druck stellt sie sich selbst?

Von und mit Irina Kastrinidis

Café Imperial

Im Café Imperial trinken wir gemeinsam Kaffee und betrachten dabei einige der vielen Schichten eines Getränks, das im Osmanischen Reich, auf dem Balkan, in Nordafrika und im östlichen Mittelmeerraum populär wurde. Wir suchen nach Spuren auf der Landkarte und Spuren in der Tasse, wir rühren in der Vergangenheit und stochern in der Zukunft – willkommen zum Kaffeesatzlesen im Garten der Helferei.

Von Eirini Sourgiadaki mit Seba Kourani, Milenko Lazic

In Deutsch, Englisch, Griechisch

Haarig

«Steh nicht auf meine Haare, sie sind verletzlich»

Seit über 20 Jahren schreibt Anna Tschannen Fragmente haariger Begegnungen in ihr Notizbuch. Es sind Geschichten aus dem menschlichen Leben, mitten unter uns und gleichzeitig vom Rande der Gesellschaft. Einem Teil der Welt, dem sie durch ihre sozialen Haarschnitte näherkommt und an der sie Teil hat, für die Dauer eines Haarschnitts. Über die Jahre ist sie so zur Chronistin geworden, mit Kamm und Schere und ohne Salon. Heidi Gürtler untermalt die Geschichten mit ihrem Akkordeon.

Von Anna Tschannen mit Heidi Gürtler

First time #2

Dabke ist ein Reihentanz, der in verschiedenen Ländern des Nahen Ostens und Nordafrikas bei zahlreichen Gelegenheiten wie Familienfesten oder Nationalfeiertagen, spontan oder choreografiert, von allen Generationen, auf Bühnen, in Tanzsälen, Wohnzimmern und unter freiem Himmel getanzt wird. Dabke kann als «mit den Füßen auf den Boden stampfen» oder «Fussabdruck» übersetzt werden. Der Tanz drückt damit neben Gemeinschaftlichkeit auch eine Verbundenheit mit dem Boden und dem Land aus, in dem er praktiziert wird.

Von Lubna Abou Kheir, Medhat Al Daabai, Wael Sami el Khouli, Nedal Loubani, Vera Héritier, Gabriel Jehli

Bibi Mushkilkusho

Was sich öffnet, wenn wir teilen

Wohin damit, was schwer auf dem Herzen liegt? Bibi Mushkilkusho - ein Ritual aus Zentralasien - öffnet den Raum für verborgene Sorgen. Es ist ein solidarischer Akt des Teilens und Zuhörens. Begleitet von Liedern und Texten verwandelt die Performance Schwere in Hoffnung – mal leise, mal kraftvoll. Bibi Mushkilkusho sucht keine höhere Macht, sondern die Stärke der Gemeinschaft und die Verbindung, die in unseren Stimmen und Körpern lebt. Die Performerinnen laden die Zuschauer*innen ein, am Ritual teilzunehmen.

Von Zarina Tadjibaeva, Olima Nabizoda sowie weiteren Frauen verschiedener Herkunft

In Deutsch, Persisch und zusätzlich Kurdisch, Schweizerdütsch, Ukrainisch, Ugandisch, Amharisch